

Unterschied in NRW vs. RLP

Beitrag von „Finn23“ vom 12. September 2022 09:27

Hallo,

ich wollte mein Ref in Hessen absolvieren, aber wurde zu einem Seminar zugeteilt, was mir nicht gefallen hat und am habe ich dort den Seminarplatz nicht zugestimmt. Ich hatte mich gleichzeitig auch in RLP und NRW beworben, kann mich aber nicht entscheiden, welches Bundesland ich auswählen soll. In NRW findet das Seminar wöchentlich nur 1-mal statt, aber in RLP ist das Seminar anscheinend in der Einführungsphase 3-mal in der Woche, danach nur noch 2-mal die Woche. Kann jemand, der in RLP das Ref absolviert hat, seine Erfahrungen mir schildern? Anscheinend geht das Seminar von 8:30 Uhr bis 17: 30 Uhr. Wird das Seminar auch benotet?

Danke

Beitrag von „schaff“ vom 12. September 2022 12:02

Kurz zu NRW. Wir hatten damals in der "Einführungsphase" 2 Wochen jeden Tag Seminar (vob 08:30-17:00 Uhr) danach i.d.R. nur noch einmal Wöchentlich. Ab dem letzten Halbjahr ja nach Konstellation der Fachseminare nur noch alle zwei Wochen.

Und die Fachseminare werden auch benotet.

Beitrag von „s3g4“ vom 16. September 2022 15:54

[Zitat von schaff](#)

Wir hatten damals in der "Einführungsphase" 2 Wochen jeden Tag Seminar (vob 08:30-17:00 Uhr)

hui... mein Beileid. Wenn ich direkt zu beginn 2 Wochen im Studienseminar gewesen wäre, hätte zu 90% abgebrochen.

Beitrag von „Humblebee“ vom 16. September 2022 16:02

[Zitat von s3g4](#)

hui... mein Beileid. Wenn ich direkt zu Beginn 2 Wochen im Studienseminar gewesen wäre, hätte zu 90% abgebrochen.

Warum, wenn ich fragen darf?

Unsere Refis sind zu Beginn ihrer Ref-Zeit auch erstmal eine Woche lang jeden Tag im Studienseminar. War bei mir damals (anderer Seminarstandort) auch so. Allerdings sind die Refis dann nur von morgens bis zum frühen Nachmittag (ich meine von 8 bis ca. 14 Uhr) im Studienseminar.

Ich finde diese Einführungswoche super, um Infos über das Ref. zu bekommen, die anderen Refis - die man ja ansonsten meist nur einmal die Woche trifft - wie auch die Fachleiter*innen kennenzulernen usw. Ich habe diese Woche damals ähnlich gut gefunden (und empfunden) wie die "O-Woche" in der Uni.

Beitrag von „s3g4“ vom 16. September 2022 18:26

[Zitat von Humblebee](#)

Warum, wenn ich fragen darf?

Unsere Refis sind zu Beginn ihrer Ref-Zeit auch erstmal eine Woche lang jeden Tag im Studienseminar. War bei mir damals (anderer Seminarstandort) auch so. Allerdings sind die Refis dann nur von morgens bis zum frühen Nachmittag (ich meine von 8 bis ca. 14 Uhr) im Studienseminar.

Ich finde diese Einführungswoche super, um Infos über das Ref. zu bekommen, die anderen Refis - die man ja ansonsten meist nur einmal die Woche trifft - wie auch die Fachleiter*innen kennenzulernen usw. Ich habe diese Woche damals ähnlich gut gefunden (und empfunden) wie die "O-Woche" in der Uni.

Weil 2 Wochen viel zu lang sind und ich es mit den Seminarmenschen nicht so lange ausgehalten hätte. Wir hatten 3 oder 4 Tage Einführung und damit war alles geklärt. Wenn so einfache Sachverhalte über 2 Wochen breit getreten werden, würde ich wahnsinnig werden.

Man verschwendet im Seminar genug Zeit über die Ausbildungszeit. Manchmal kommt auch was gutes, aber meistens waren wir uns einig dass man die Zeit deutlich sinnvoller hätte verbringen können.

Beitrag von „Humblebee“ vom 16. September 2022 18:51

Ok, wenn du das Seminar und deine Fachleiter*innen als so schlimm empfunden hast, ist es nachvollziehbar.

Ich habe meine Ausbildung am Studienseminar als sinnvoll und interessant wie auch lehrreich empfunden und hatte gute Fachleiter*innen (alles kompetente und sympathische Menschen, bis auf meinen ersten FL in Wirtschaft, der aber dann schon drei Monate, nachdem er unser FL wurde, in Pension ging; der neue Wirtschafts-FL war klasse).

Zwei Wochen als Einführung am Seminar müssen aber m. E. nicht unbedingt sein. Ich finde, eine Woche reicht.

Beitrag von „schaff“ vom 17. September 2022 09:49

Wir hatten jeweils 4 Tage pro Fach + 1 Tag Kernseminar. Im Nachhinein hätte man das ganze sicherlich auf 2 Tage Fachseminar und 1 Tag Kernseminar stauchen können.

Beitrag von „Finn23“ vom 17. September 2022 13:22

Danke, für die Rückmeldungen. Ich kann mich leider nicht entscheiden, welches Bundesland ich auswählen soll.

Rheinland hat mich halt zur meiner altem Schule zugewiesen, an der ich meine Ausbildung sowie mein Fachabitur absolviert habe.

Mich stört an Rheinland Pfalz halt, dass man 3 mal die Woche Seminar hat

In NRW wollte ich nach Köln und wurde komplett woanders hingeschickt. Dort muss ich halt 1 mal die Woche mit der Bahn zum Seminar, die Fahrzeit beträgt 2 Stunden mit der Bahn. Nachteil, ich kenne niemanden dort.

Ich überlege evtl. zu schieben und zu hoffen, dass ich beim nächsten Umlauf bessere Standorte bekomme, oder ratet ihr mir anzufangen?



Danke

Beitrag von „Humblebee“ vom 17. September 2022 13:33

Ich würde dir auf jeden Fall raten nicht zu "schieben".

[Zitat von Finn23](#)

Mich stört an Rheinland Pfalz halt, dass man 3 mal die Woche Seminar hat

Das ist doch nur in der Einführungsphase, oder nicht? Halte ich für absolut unproblematisch, wenn du anschließend dann nur noch zweimal die Woche ins Studienseminar musst.

Hier in NDS sind die Seminarzeiten/tage teilweise von Studienseminar zu Studienseminar unterschiedlich. Ich musste früher nur an einem Tag ins Seminar, die Refis an meiner jetzigen Schule mussten (anderer Seminarstandort) bis vor einigen Jahren zweimal die Woche hin. Mittlerweile wurde das geändert auf auch nur noch einen Seminartag, weil bei teilweise langen Anfahrtswegen der zweite (halbe) Tag - das war nämlich nur ein Nachmittag, wo die Refis häufig vormittags noch in ihren Ausbildungsschulen waren und anschließend noch zum Seminarstandort fahren mussten - für viele einfach zu stressig oder kaum machbar war. Da hatten sich auch die Ausbildungsschulen massiv drüber beschwert.

[Zitat von Finn23](#)

In NRW wollte ich nach Köln und wurde komplett woanders hingeschickt. Dort muss ich halt 1 mal die Woche mit der Bahn zum Seminar, die Fahrzeit beträgt 2 Stunden mit der Bahn.

Na ja, einmal die Woche ist das m. E. wohl zu verschmerzen...

[Zitat von Finn23](#)

Nachteil, ich kenne niemanden dort.

Das ist nicht dein Ernst?! Wie alt bist du denn? Ich kannte weder bei Beginn meines Studiums noch bei Beginn meines Referendariats jemanden von den Mit-Student*innen bzw. Mit-Referendar*innen (na ja, am Studienseminar kannte ich ein paar vom Sehen aus der Uni, aber gesprochen hatte ich bis zum ersten Einführungstag am Seminar mit keiner/keinem von ihnen).

Es wird dir doch immer wieder im Leben so gehen, dass du irgendwo hinkommst, wo du niemanden kennst!